

RS Vwgh 2013/6/25 2011/17/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.2013

Index

L37302 Aufenthaltsabgabe Fremdenverkehrsabgabe Nächtigungsabgabe

Ortsabgabe Gästeabgabe Kärnten

L74002 Fremdenverkehr Tourismus Kärnten

50/01 Gewerbeordnung

Norm

FremdenverkehrsabgabeG Krnt 1994 §4 Abs1;

FremdenverkehrsabgabeG Krnt 1994 §9 Abs2;

FremdenverkehrsabgabeG Krnt 1994 Anl;

GewO 1994 §117;

GewO 1994 §94 Z35;

1. GewO 1994 § 117 heute
 2. GewO 1994 § 117 gültig ab 18.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2017
 3. GewO 1994 § 117 gültig von 27.03.2015 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2015
 4. GewO 1994 § 117 gültig von 01.01.2014 bis 26.03.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
 5. GewO 1994 § 117 gültig von 29.05.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2013
 6. GewO 1994 § 117 gültig von 15.08.2012 bis 28.05.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2012
 7. GewO 1994 § 117 gültig von 01.01.2009 bis 14.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2008
 8. GewO 1994 § 117 gültig von 27.02.2008 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
 9. GewO 1994 § 117 gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
 10. GewO 1994 § 117 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
 11. GewO 1994 § 117 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997
-
1. GewO 1994 § 94 heute
 2. GewO 1994 § 94 gültig ab 17.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2017
 3. GewO 1994 § 94 gültig von 29.03.2016 bis 16.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2015
 4. GewO 1994 § 94 gültig von 28.12.2013 bis 28.03.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 212/2013
 5. GewO 1994 § 94 gültig von 14.09.2012 bis 27.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2012
 6. GewO 1994 § 94 gültig von 01.09.2012 bis 13.09.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2011
 7. GewO 1994 § 94 gültig von 19.08.2010 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2010
 8. GewO 1994 § 94 gültig von 01.01.2010 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2009
 9. GewO 1994 § 94 gültig von 27.02.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
 10. GewO 1994 § 94 gültig von 01.01.2007 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2006
 11. GewO 1994 § 94 gültig von 15.01.2005 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2004
 12. GewO 1994 § 94 gültig von 01.08.2002 bis 14.01.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002

13. GewO 1994 § 94 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
14. GewO 1994 § 94 gültig von 01.07.1996 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
15. GewO 1994 § 94 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996

Rechtssatz

§ 117 GewO fasst die Tätigkeiten der Immobilienmakler, Immobilienverwalter und Bauträger unter den Begriff "Immobilientreuhänder" zusammen. Während es in § 117 iVm § 94 Z. 35 GewO um die Reglementierung von Gewerben geht, ist das maßgebliche Kriterium für die Zuordnung einer Unternehmenstypologie zu einer der Abgabengruppen nach dem K-FVAG in der Fremdenverkehrsorientierung zu erblicken (vgl. dazu das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 27. Juni 1973, VfSlg. 7082). Immobilien können insbesondere vermittelt, veräußert, vermietet oder verwaltet werden. Sowohl hinsichtlich der Bemessungsgrundlage der getätigten Umsätze (Vermittlungsprovision, Verkaufserlös, Miete, laufende Verwaltungsgebühr) als auch der Art der Tätigkeit unterscheiden sich diese Tätigkeiten grundlegend. Dies kommt auch in den unterschiedlichen Tatbeständen des § 117 GewO zum Ausdruck. Dass diese Tätigkeiten in der GewO unter einem gemeinsamen Oberbegriff zusammengefasst werden, sagt daher nichts darüber aus, ob sie im Sinne des § 4 Abs. 1 K-FVAG einander "ähnlich" sind.

Paragraph 117, GewO fasst die Tätigkeiten der Immobilienmakler, Immobilienverwalter und Bauträger unter den Begriff "Immobilientreuhänder" zusammen. Während es in Paragraph 117, in Verbindung mit Paragraph 94, Ziffer 35, GewO um die Reglementierung von Gewerben geht, ist das maßgebliche Kriterium für die Zuordnung einer Unternehmenstypologie zu einer der Abgabengruppen nach dem K-FVAG in der Fremdenverkehrsorientierung zu erblicken (vergleiche dazu das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 27. Juni 1973, VfSlg. 7082). Immobilien können insbesondere vermittelt, veräußert, vermietet oder verwaltet werden. Sowohl hinsichtlich der Bemessungsgrundlage der getätigten Umsätze (Vermittlungsprovision, Verkaufserlös, Miete, laufende Verwaltungsgebühr) als auch der Art der Tätigkeit unterscheiden sich diese Tätigkeiten grundlegend. Dies kommt auch in den unterschiedlichen Tatbeständen des Paragraph 117, GewO zum Ausdruck. Dass diese Tätigkeiten in der GewO unter einem gemeinsamen Oberbegriff zusammengefasst werden, sagt daher nichts darüber aus, ob sie im Sinne des Paragraph 4, Absatz eins, K-FVAG einander "ähnlich" sind.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2011170001.X02

Im RIS seit

29.07.2013

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at